Mediationsausbildung
Professioneller Umgang mit Konflikten

Ausbildung nach den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. und den Vorgaben des Mediationsgesetzes

klären & lösen

klären & lösen – Agentur für Mediation und Kommunikation
Gubener Straße 35 II
10243 Berlin
www.klaeren-und-loesen.de
info@klaeren-und-loesen.de
030-84 31 32 29

Seit 2009 bieten wir Mediationsausbildungen an. In über 40 Kursen haben seitdem mehr als 500 Menschen den professionellen Umgang mit Konflikten mit Hilfe von Mediation bei uns erlernt. Unsere Ausbildungen sind praxis-orientiert und vermitteln einen breiten Überblick über die Möglichkeiten der Mediation.

In der Regel bieten wir pro Jahr jeweils drei Kurse in Berlin und zwei in Köln an

schnelle Fakten

- 200 Stunden Mediationsausbildung
- Acht Wochenenden und eine Intensivwoche in einem Seminarhaus
- Maximal 12 Teilnehmer:innen pro Ausbildungsgruppe
- Ausbildung nach den Standards des Bundesverbandes Mediation und des Mediationsgesetzes
- Alle Module werden durch zwei Trainer:innen begleitet
- Gastreferent:innen geben einen breiten fachlichen Überblick
- Begleitung bei den ersten eigenen Fällen
- Kostenfreie Teilnahme an fünf Supervisionen nach der Ausbildung
- Zusätzlich 2 Mal 2,5 Stunden Rechtfragen der Mediation und 3 Mal 2,5 Stunden Online-Mediation als Live-Webinar mehrmals im Jahr
- Alle Inhalte, Fotoprotokolle und weiterführende Literatur online verfügbar

Mediation

Mediation ist eine mittlerweile sehr verbreitete und anerkannte Methode, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten. Dies hat auch der Gesetzgeber so gesehen. Seite 2012 gibt es das Mediationsgesetz, in dem die Grundzüge der Mediation beschrieben und die Mindestanforderungen an Ausbildungen beschrieben sind.

In einem strukturierten Verfahren werden die Konfliktparteien ermächtigt, eigene Lösungen zu finden, die die Interessen und Bedürfnisse aller berücksichtigen.

Felder der Mediation

Mediation wirkt in unterschiedlichen Bereichen. Unter anderem

- in Familienkonflikten
- bei Trennung und Scheidung
- im Arbeitskontext
- bei Team- und Gruppenkonflikten
- bei Konflikten zwischen Geschäftspartnern

In der Ausbildung behandeln wir genau diese Bereiche vertieft. Sie sind aktuell in Deutschland am meisten nachgefragt

klären & lösen

Wir arbeiten seit 2005 zusammen und haben uns seitdem weiterentwickelt und unser Angebot erweitert. Begonnen haben wir mit Mediation, Moderation und Trainings, mittlerweile haben wir uns breiter aufgestellt und bieten auch Coaching, Supervision, individuelles Konfliktcoaching und Organisationsberatung an.

Darüber hinaus arbeiten wir ehrenamtlich in unterschiedlichen Gremien innerhalb des Mediationskontextes, wie zum Beispiel im Bundesverband Mediation e.V. und der Mediationszentrale Berlin, so dass wir in der Weiterentwicklung von aktuellen Themen und Fragestellungen zu Mediation aktiv beteiligt sind.

Dies alles wirkt sich auch auf unsere Ausbildungen aus: Stets passen wir die Inhalte an unsere gewonnenen Erkenntnisse an und nehmen neue Entwicklungen der Mediation mit ins Programm auf. So sind unsere Teilnehmer:innen nach der Ausbildung stets auf dem neuesten Stand der Mediation.

Wir arbeiten nach den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V., des größten Mediationsverbandes in Europa, und den Vorgaben und Richtlinien des Mediationsgesetzes.

Wer nimmt an der Ausbildung teil?

Die Ausbildung richtet sich an alle, die einen professionellen Umgang mit Konflikten im beruflichen wie auch im privaten Bereich erlernen möchten.

Unsere Ausbildungsgruppen sind in der Regel sehr gemischt, sowohl vom Alter als auch von den Herkunftsberufen her. So sind Journalist:innen, Lehrer:innen, Manager:innen, Mediziner:innen, Jurist:innen, Sozialarbeiter:innen, Kulturschaffende und viele andere dabei. Die Altersspanne geht von 25 bis 65. Was sie alle eint. ist das Interesse am Thema, die Freude am Lernen und Ausprobieren und die Lust zu Wachsen.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus acht Wochenend-Modulen, die in unseren Räumen stattfinden und einer Intensivwoche in einem Seminarhaus außerhalb von Berlin oder Köln. In der Regel werden alle Module von zwei lizensierten Trainer:innen, die über intensive Mediationspraxis verfügen, geleitet. Und damit du einen breiten Überblick bekommst und auch verschiedene Mediationspersönlichkeiten und Stile kennen lernst, ergänzen Gastreferent:innen einzelne Module.

In den ersten beiden Modulen verschaffen wir uns einen Überblick über die Phasen der Mediation und über die grundlegenden Techniken. In den folgenden Modulen vertiefen wir jeweils eine Phase der Mediation und verknüpfen dies mit einem Anwendungsfeld oder einem vertiefenden Thema.

Intensivwoche

In der Mitte der Intensivwoche runden wir die erste Phase der Ausbildung mit einem Blick auf die eigene bisherige Praxis und einem ersten Ausblick auf die künftige Tätigkeit als Mediator:in ab und schließen die Woche mit einem intensiven Feedback zu Ihren Mediationskenntnissen ab.

Nach der Intensivwoche ist auch der Zeitpunkt gekommen an dem sich die Teilnehmer:innen auf die Suche nach ersten eigenen Fällen machen

Querschnittsthemen

In den folgenden beiden Modulen behandeln wir Querschnittsthemen (Interkulturelle bzw. kultursensible Aspekte der Mediation und Mediation mit Gruppen und Teams) und schließen die Ausbildung am letzten Modul mit Themen ab, die im besonderen Interesse der Gruppe liegen. Und natürlich mit einer Auswertung und Reflexion des Geleisteten und der Übergabe der Zertifikate.

Kann ich was nachholen?

Und wenn jemand mal ein Modul verpasst, kann es in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Wie geht es nach der Ausbildung weiter?

Auch nach der Ausbildung unterstützen wir unsere Absolvent:innen bei ihren ersten Fällen, sei es durch Beratung oder durch Supervision.

Regelmäßig bieten wir in Berlin und Köln Supervision für Mediator:innen an. Zudem veranstalten wir mehrfach jährlich Weiterbildungen für Mediator:innen, so dass Fertigkeiten vertieft werden können.

Anerkennung der Ausbildung

Mediationsgesetz

Mit Abschluss der Ausbildung erhälts du ein qualifiziertes Zertifikat von klären & lösen über die Ausbildung nach den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. Es entspricht den Vorgaben der Rechtsverordnung zum Mediationsgesetz und ermöglicht dir den Titel zertifizierter Mediator / zertifizierte Mediatorin zu erlangen. Hierfür ist es notwendig, innerhalb eines Jahres nach Abschluss der Ausbildung eine Mediation durchgeführt zu haben, welche supervidiert sein muss. Diese Supervision ist im Ausbildungspaket enthalten. Darüber hinaus haben die Absolvent:innen die Möglichkeit, sich nach den Richtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V. als Mediator:in BM lizensieren zu lassen.

Mediationsverbände

Der Bundesverband Mediation und die beiden anderen Fachverbände für Mediation BMWA und BAFM erkennen Ausbildungen gegenseitig an. Es besteht die Möglichkeit, sich von einem der anderen Fachverbände anerkennen zu lassen.

BORA

Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, die sich als Mediator:innen bezeichnen möchten, benötigen nach § 7a BORA einen Nachweis über eine geeignete Ausbildung. Auf Wunsch stellen wir gerne eine gesonderte Bescheinigung aus.

QVM

Seit 2023 gibt es den Qualitätsverbund Mediation (QVM), ein Zusammenschluss mehrerer Mediationsverbände, der Sie Verbandsunabhängig zertifizieren kann. Unsere Ausbildungen entsprich den Standards des QVM. Auch dieser Weg steht Ihnen offen.

Was habe ich von einer Mediationsausbildung?

- Sicher im Umgang mit Konflikten werden und Gesprächsführungskompetenz erwerben
- Das eigene Konfliktverhalten reflektieren
- Etwas über sich erfahren
- Eine wichtige Führungskompetenz erwerben
- Konfliktkompetenz im Beruf einsetzten können
- Du kannst anschließend als Mediator:in arbeiten
- Mit den anderen Teilnehmer:innen interessante Erfahrungen machen und tolle andere Menschen kennen lernen
- Ein Netzwerk mit mediatorisch arbeitenden Menschen knüpfen

Ausbilder:innen

Die Ausbildungen werden von durch den Bundesverband Mediation anerkannte Ausbilder:innen geleitet. In der Regel sind zwei Ausbilder:innen anwesend.

Carolin Pierau-Guerrero (Berlin und Köln), Mediatorin und Ausbilderin BM, Systemische Organisationsberaterin

Michael Cramer (Berlin und Köln), Mediator und Ausbilder BM, Supervisor und Coach (DGSv)

Rüdiger Hausmann (Köln), Mediator und Ausbilder BM, Supervisorund Coach DGSv

Imke Trainer (Köln), Mediatorin BM

Nina Soest (Berlin), Mediatorin BM, QVM, Anwältin für Familien- und Arbeitsrecht, Psychologin

Dr. Christine Pütz (Berlin), zertifizierte Mediatorin

Jörn Valldorf (Berlin), zertifizierter Mediator Coach

Weiterentwicklung ist unser Thema. Dadurch, dass wir in unterschiedlichen Teams die Ausbildungen leiten, lernen wir immer weiter voneinander und unseren Erfahrungen in Mediationen und den Ausbildungen

Unsere Arbeitsweise

Um gut mediieren zu können braucht es unterschiedliche Kompetenzen. Mediator:innen bewegen sich selbstverständlich und sicher durch die Phasen der Mediation und können mit der Struktur arbeiten. Es braucht Techniken und Methoden zur Gesprächsführung. Wir verstehen die Dynamik und die Besonderheiten der Konflikte und wir bleiben – auch wenn es manchmal schwierig ist – in einer allen zugewandte, allparteiliche Haltung. In der Ausbildung schauen wir immer wieder auf diese vier Aspekte und die Teilnehmer:innen üben und verfestigen diese durch Inputs, in Kleingruppenarbeit und Rollenspielen. Denn Mediation muss, wenn man sicher werden möchte, geübt werden. Das ist ein bisschen wie schwimmen lernen: Theoretisch ganz einfach, sicher wird man nur im Wasser.

Um eine intensive Übung und Reflexion zu erreichen, gibt es außerdem zwischen den Modulen von den Teilnehmer:innen individuell organisierte Intervisionsgruppen.

Unsere Räume

In unseren Räumen gibt es genügend Platz zum Üben und Ausprobieren. Wir haben mehrere Räume, so dass man sich als Kleingruppe zurückziehen kann oder in Rollenspielen in Ruhe miteinander üben kann. Und wir sind, sowohl in Berlin als auch in Köln, mitten in Stadt und gut mit den Öffentlichen zu erreichen, egal ob Sie aus Berlin oder Köln kommen oder von weiter weg.

Das Seminarhaus

Die Intensivwoche findet in einem Seminarhaus außerhalb von Berlin oder Köln statt. Wir arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Es gibt genügend Platz zum Lernen, und auch Zeit, um in den Pausen einen Spaziergang zu machen oder abends gemütlich zusammen zu sitzen.

In der Ausbildungswoche werden wir bekocht. Ob du vegetarisch oder vegan essen möchtest oder eine Lebensmittelunverträglichkeit hast, kein Problem.

Fakten

Kosten

Bei unseren Preisen handelt es sich um Endpreise. Für Material, Kopien, die Ausstellung des Zertifikats, oder Ähnliches fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die Ausbildung ist zudem als berufliche Weiterbildung nach § 4 UmStG von der MwSt. befreit. Für die Übernachtung mit Vollpension während der Intensivwoche fallen zusätzliche Kosten an, die von dem jeweiligen Seminarhaus in Rechnung gestellt werden. Diese liegen je nach Haus zwischen ca. 290 und 340 Euro.

Die Ausbildung kann auch in Raten gezahlt werden. Wenn wir die Rechnung aufteilen sollen, weil dein Arbeitgeber einen Teil der Kosten übernimmt, können wir das gerne machen.

Bildungsurlaub

Eine Anerkennung als Bildungsurlaub für Berlin und das Saarland liegt vor, für andere Bundesländer können wir diese gerne beantragen. Bitte sprich uns rechtzeitig an. Für NRW, Baden-Württemberg und Bremen ist eine Anerkennung leider nicht möglich. Bayern und Sachsen haben keinen Bildungsurlaub.

Fördermöglichkeiten

Für berufliche Weiterbildungen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten sich diese fördern zu lassen, wie zum Beispiel KOMPASS für Soloselbstständige. Wir beraten dich gerne.

Stipendium

klären & lösen vergibt für jede Mediationsausbildung ein Stipendium, welches den Teilnahmebeitrag um 50% reduziert. Bewerben können sich Arbeitssuchende, Studierende und Auszubildende mit einem Motivationsschreiben und einem tabellarischen Lebenslauf. Es besteht kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium. Weitergehende Ansprüche ergeben sich gegenüber *klären & lösen* nicht. Die jeweiligen Fristen findest du auf unserer Homepage.

Anmeldung

Wenn du dich für die Ausbildung interessieren, vereinbare einfach mit uns ein kostenloses und unverbindliches Vorgespräch oder komme zu einem der Infoabende. Terminvereinbarungen und Anmeldung sind unter 030 - 84 31 32 29 oder per Mail an info@klaeren-und-loesen.de möglich.

Was sagen Ehemalige?

Judith von Heusinger

promovierte Konfliktsoziologin, ist in der Entwicklungszusammenarbeit tätig

Durch die Ausbildung hat sich mein Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz deutlich professionalisiert. Insgesamt kann ich dank der Mediationsausbildung in beruflichen und privaten Konfliktsituationen nun viel souveräner auftreten.

Und die Ausbildungswoche hat uns Auszubildenden die Möglichkeit eröffnet, über mehrere Tage und sehr intensiv an inhaltlichen Fragestellungen zu arbeiten. Das fand ich besonders fruchtbar.

Die Mediationsausbildung hat mir dazu verholfen, dass ich mich erfolgreich im Mediationsbereich auf Stellen bewerben konnte, die mir vor der Ausbildung nicht zugänglich gewesen wären. So habe ich etwa ein Stellenangebot als Mediatorin im Täter-Opfer-Ausgleich erhalten. Die Qualifikation als Mediatorin hat mir neue berufliche Chancen ermöglicht.

Aus meiner Sicht sind die beiläufigen Nebeneffekte der Mediationsausbildung nicht zu unterschätzen. Durch die Ausbildung konnte ich mir ein neues berufliches Netzwerk erschließen, von dem ich auf lange Sicht profitieren werde. Das ist vor allem auch der Fall, weil man in der Mediationsausbildung viele verschiedene Menschen kennenlernt, die interessante Berufe ausüben.

Tim Vogler

Geschäftsführer

Ich begegnete klären & lösen zunächst als Teilnehmer einer Mediation vor einigen Jahren. In ihren Räumen lag eine Broschüre, die das Ausbildungsangebot präsentierte. Zu dieser Zeit hatte ich bereits relativ viel Erfahrung in der Moderation von partizipativen Prozessen. Allerdings kam es dabei immer wieder zu Störungen durch Konflikte. Oft scheiterte ich daran, diese Konflikte für die Gruppe zu lösen und dachte mir, eine Ausbildung zum Mediator würde mir entsprechende Konzepte für diese Situationen vermitteln.

Meine Erwartungen wurden nicht enttäuscht – die Bandbreite an vermittelten Methoden, Strukturen und Haltungen helfen mir seither im Umgang mit Gruppen, bei Trainings mit Erwachsenen und bei der Lösung von Konflikten in unterschiedlichsten Zusammenhängen. Die wichtigste Erkenntnis war für mich dabei, dass ich Menschen mit einem klaren Rahmen in einer klaren Rolle (als Trainer, Moderator oder auch Mediator) anleiten kann, ihre Belange selbst in die Hand zu nehmen und mit den eigenen Ressourcen auch gut lösen zu können. Eine ziemliche Entlastung: ich bleibe verantwortlich für die Struktur und den Prozess - die Lösung des Anliegens bleibt bei den die Beteiligten.

Die Ausbildung hat mir neben den nötigen Werkzeugen also zusätzlich eine gehörige Portion Haltungen und Denkweisen vermittelt. Das war unerwartet, aber der Punkt, von dem ich sicher am meisten profitiert habe. Dazu kommt eine Ausbildungsatmosphäre auf Augenhöhe. Nie habe ich erlebt, dass Impulse der Teilnehmenden untergegangen wären. Das Team von klären & lösen arbeitet super professionell und empathisch, dabei fachlich hoch kompetent und undogmatisch in den eigenen Ansichten. Methoden und Strategien, die sich eventuell so nicht in ihrem täglichen Handeln wiederfinden, erhalten trotzdem ausreichenden Raum und ergänzen so die Möglichkeiten verbindender Kommunikation. Dazu ein unschlagbares Trainer:innenteam mit tollen, externen Referent:innen. Ich habe mich immer wieder auf die Ausbildungswochenenden gefreut – und freue mich heute noch, wenn ich das Gelernte aktiv in meinen Trainings und Moderationen anwenden kann.

Kontakt

klären & lösen
Cramer, Eßer, Pierau-Guerrero GbR
Gubener Straße 35 II
10243 Berlin
www.klaeren-und-loesen.de
info@klaeren-und-loesen.de
030-84 31 32 29

Ansprechpartner in Köln

Rüdiger Hausmann und Imke Trainer
0221-310 315 25
info@rheinmediation.de